



Informationen zu Madenwürmern (Oxyuren)

Wenn Ihr Kind über starken Juckreiz, gelegentlich auch Schmerzen am After klagt (insbesondere in der Nacht) und unter Umständen sogar kleine weiße Würmchen im Kot sichtbar sind, dann handelt es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um eine Infektion mit Madenwürmern - die bei uns häufigste Wurmerkrankung. Madenwürmer sind etwa drei bis zwölf Millimeter lang und sitzen an der Schleimhaut des Darmes. Nachts bewegen sich die Weibchen aus dem Darmausgang heraus, um in den Falten um den After ihre Eier abzulegen - daher der heftige nächtliche Juckreiz.

Wie infiziert man sich mit Madenwürmern?

- Die Ansteckung mit Madenwürmern findet in der Regel über Spuren von infizierten Kotresten statt, (zum Beispiel in Erde oder Sand, aber auch an Gegenständen wie Spielzeug), die in den Mund gelangen.
- Auch über Lebensmittel, die mit Kot verunreinigt sind (zum Beispiel Salat), kann die Infektion übertragen werden.
- Gerade Kinder stecken sich häufig selbst erneut an, indem sie sich am Po kratzen und dann Wurmeier über die Finger wieder in den Mund gelangen.

Wie lassen sich Madenwürmer feststellen?

Der Nachweis einer Infektion mit Madenwürmern kann dadurch erbracht werden, dass man morgens einen gewöhnlichen Klebestreifen auf den Bereich um den After klebt und sofort wieder abnimmt. Der Arzt oder die Ärztin kann dann unter dem Mikroskop die Eier sehen, die daran haften geblieben sind.

Zur Therapie stehen verschiedene Medikamente aus der Gruppe der *Antihelminthika* zur Verfügung. Im Erkrankungsfall wird die Therapie mit dem behandelnden Haus- oder Kinderarzt besprochen. In der Regel wird bei Madenwürmern empfohlen, gleich bei der ganzen Familie die Entwurmung durchzuführen, da sich enge Kontaktpersonen (eventuell auch außerhalb der Familie) mit hoher Wahrscheinlichkeit ebenfalls angesteckt haben.

Ebenfalls sollten begleitend zur Therapie folgende Hygienemaßnahmen durchgeführt werden:

- Häufiges Händewaschen, insbesondere nach dem Stuhlgang und vor dem Essen
- tägliches Wechseln von Unter- und Bettwäsche,
- Waschen der Unter- und Bettwäsche bei 60°C
- Die Afterregion sollte möglichst nicht berührt werden
- Kurzschneiden der Fingernägel
- Untersuchung der anderen Familienmitglieder auf eventuelle Erkrankung

Bei Verdacht auf eine Infektion sollte immer der behandelnde Haus- oder Kinderarzt konsultiert werden. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes Rosenheim gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen auf der Internetseite
<https://www.kindergesundheit-info.de/>
der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

(von dieser Seite sind auch einige Textabschnitte)

